

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsame Pressemitteilung des KfH-Nierenzentrums Ludwigshafen und der Volkshochschule der Stadt Ludwigshafen/Rhein

„Bluthochdruck erkennen und behandeln“

Vortragsveranstaltung der Volkshochschule Ludwigshafen:

KfH-Nierenzentrum Ludwigshafen und Klinikum Ludwigshafen informieren über Ursachen, Vorbeugung und Behandlung von Bluthochdruck

Neu-Isenburg/Ludwigshafen, 10.06.2014. Am Dienstag, 17.06.2014, dreht sich von 19.00 bis 21.00 Uhr im Vortragssaal im zweiten Obergeschoss der Volkshochschule im Bürgerhof alles um das Thema Bluthochdruck. Die Veranstaltung greift das Motto „Bluthochdruck erkennen und behandeln“ des Welt-Hypertonie-Tags auf. Dieser findet jährlich statt und soll die breite Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, eine Bluthochdruckerkrankung nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Denn etwa 35 Millionen Deutsche haben Bluthochdruck – so die Angabe der Deutschen Hochdruckliga (DHL). Allerdings weiß nur jeder Zweite, dass seine Blutdruckwerte zu hoch sind und viele von denen, die es wissen, lassen sich nicht behandeln. „Auch wenn ein erhöhter Blutdruck zunächst meist keine Beschwerden verursacht, kann Bluthochdruck im Laufe der Jahre wichtige Organe wie das Herz, die Nieren und die Blutgefäße schädigen“, erklärt Prof. Dr. med. Tomas Lenz, ärztlicher Leiter des KfH-Nierenzentrums Ludwigshafen. Mit der Vortragsveranstaltung möchte das Behandlungszentrum dazu beitragen, die Öffentlichkeit über das Thema Bluthochdruck aufzuklären, und Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Im ersten Vortrag geht Professor Lenz daher auf die Ursachen von Bluthochdruck und Vorbeugungsmöglichkeiten ein. Behandlungsmöglichkeiten mit Medikamenten sind Thema des anschließenden Vortrags von Prof. Dr. med.

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de



Ansprechpartner für die Volkshochschule der Stadt Ludwigshafen/Rhein

Juliane Krohn

Telefon: 0621/504-2017

juliane.krohn@ludwigshafen.de

www.vhs-lu.de

Michael Uppenkamp, Direktor der Medizinischen Klinik A, Klinikum Ludwigshafen. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Prof. Dr. med. Horst Brass, ehemaliger Direktor der Medizinischen Klinik A, Klinikum Ludwigshafen.

[1.817 Zeichen mit Leerzeichen]

Im KfH-Nierenzentrum Ludwigshafen werden zum einen in der nephrologischen Sprechstunde die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen, das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation sichergestellt. Zum anderen werden nierenkranke Patienten mit der Dialyse behandelt (www.kfh.de/ludwigshafen).

Das gemeinnützige KfH – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.500 Dialysepatienten sowie fast 50.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[777 Zeichen mit Leerzeichen]